

Die GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH (GESA) ist als Tochtergesellschaft der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ein Unternehmen im mittelbaren Besitz der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin, unterhält Betriebsstätten in Leipzig und Suhl und beschäftigt derzeit ca. 65 Mitarbeiter.

Geschäftsgegenstand der GESA ist die Bewirtschaftung, Revitalisierung und Verwertung von kontaminierten Flächen wie Altstandorte, Altdeponien sowie sonstigen problembehafteten Grundstücken - vorwiegend aus dem Nachfolgebereich der ehemaligen Treuhandanstalt (THA) bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS). Hierzu gehören Maßnahmen wie die Sanierung, der Rückbau, die Beräumung und die infrastrukturelle Erschließung und Entwicklung der Grundstücke. Darüber hinaus erbringt die GESA bundesweit Dienstleistungen für die BImA im Kontaminationsmanagement – vornehmlich als Projektsteuerer auf den Gebieten Altlasten, Abfall und Rückbau.

Sowohl die GESA als auch die BImA, als Eigentümerin diverser Liegenschaften (bundesweit), unterliegen öffentlich-rechtlichen Gefahrenabwehrpflichten, insbesondere auch auf kampfmittelbelasteten Flächen. Um diesen Pflichten nachzukommen **sucht die GESA Fachplaner Kampfmittelräumung - FPL KMR** – (m/w/d) für die Planung und Begleitung von Arbeitssicherheits- und Räummaßnahmen auf Kampfmittelverdachtsflächen und kampfmittelbelasteten Flächen.

Für unsere Standorte in Berlin und Leipzig suchen wir  
**Fachplaner Kampfmittelräumung (w/m/d) in Vollzeit**

<b>Einstellungstermin:</b>	Zum nächstmöglichen Termin
<b>Befristung:</b>	Die Einstellung erfolgt unbefristet
<b>Vergütung:</b>	Der Aufgabe angemessen sowie nach Fachkompetenz und Berufserfahrung
<b>Bewerbungsfrist:</b>	offen

### **Arbeitsbeschreibung:**

Geht es um Kampfmittelräumung – ob bei Bauvorhaben, Sanierungs- und Rückbaumaßnahmen oder anderen Bodeneingriffen, beim Flächenrecycling oder in der Konversion –, ist ingenieurtechnisches Know-how unabdingbar. Dies ist sowohl bei der fachgerechten Begutachtung von Kampfmittelverdachtsfällen und der Planung von Räummaßnahmen als auch in der qualifizierten Überwachung der Arbeiten erforderlich. Dafür brauchen wir Ihre Expertise.

### **Ihre Aufgaben:**

Als Fachplaner KMR obliegt Ihnen die Beratung und Betreuung im Rahmen der Projekte auf Kampfmittelverdachtsflächen oder kampfmittelbelasteten Flächen.

Zielstellung ist die Sicherstellung der Arbeitssicherheit bei bodeneingreifenden Maßnahmen (Altlastenuntersuchungen, Sanierungs- und Rückbaumaßnahmen, archäologischen Grabungen, Baugrunduntersuchungen u.a.) sowie der Kampfmittelerkundung, Kampfmittelräumung und Kampfmittelfreiheit bei Rückbau- und Neubauprojekten.

Sie arbeiten dabei eng mit den jeweiligen fachlichen Projektleitern der GESA, mit unserer Auftraggeberin BImA sowie mit den Auftragnehmern und Gutachtern vor Ort zusammen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Erstbewertungen kampfmittelrelevanter Sachverhalte und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen für die o.g. Maßnahmen,
- Zusammenarbeit mit externen Rahmenvertragspartnern in der Fachplanung KMR,
- Beauftragung von externen Dienstleistungen (z. B. Luftbildauswertungen),
- Eigene Grundlagenermittlungen und Gefährdungsbewertungen,
- Erstellung von Räumkonzepten sowie Durchführung der Räumplanung und Ausführungsplanung,
- Erarbeitung von Vergabeunterlagen für VOB-Leistungen (für gewerbliche Kampfmittelräumfirmen),
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu externen und internen kampfmittelrelevanten Sachverhalten, Ausschreibungen, Räumkonzepten, Gutachten u.ä.,
- Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Kampfmittelmaßnahmen in den Projekten sowie Einhaltung der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, DGUV-Vorschriften,
- Abstimmung und Koordination zwischen Auftraggebern, Auftragnehmern, Ordnungsbehörden sowie weiteren Projektbeteiligten.

Bei der Bewältigung der Aufgaben stehen Ihnen Fachplaner KMR in der GESA sowie externe Rahmenvertragspartner an der Seite.

Richtlinie für die zu erbringenden Leistungen sind die Baufachlichen Richtlinien Kampfmittelräumung (BFR KMR).

Die Arbeiten erfolgen, je nach Erfordernis, unter Einbeziehung der zuständigen Ordnungsbehörden und Kampfmittelräumdienste/ Kampfmittelbeseitigungsdienste sowie unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Gesetze, Vorschriften und Regelungen in den Bundesländern (SprengG, Kampfmittelverordnungen der Länder u.a.).

### **Das bringen Sie mit:**

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Universität oder Fach-Hochschule) im Bereich Geologie, Geowissenschaften, Geotechnik, Umweltwissenschaften, Umwelttechnik, Umweltplanung, Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren technischen Ausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung.
- Sie besitzen die Qualifikation als „Fachplaner KMR“ (postgraduale akademische Zusatzausbildung an der Universität der Bundeswehr in München) oder einen Nachweis gleichwertiger Qualifikation durch mehrjährige Tätigkeit in der Erstellung von Räumkonzepten und in der Kampfmittelräumung.
- Von Vorteil ist ein Befähigungsschein gem. § 20 SprengG.
- Erfahrungen in der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Kampfmittelräummaßnahmen.
- Sie besitzen die Fähigkeit zur selbständigen Projektarbeit und Problembewältigung in Zusammenarbeit im Team.

- Sie besitzen ein sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen und Erfahrungen bei der Erstellung von Konzepten, Stellungnahmen und Gutachten.
- Ein sicherer Umgang mit den gängigen Microsoft-Office-Programmen sind für Sie selbstverständlich sowie die Offenheit für einen durch Digitalisierung geprägten Arbeitsplatz.
- Bereitschaft zur Projektarbeit in Verbindung mit bundesweiten Reisen.
- Führerschein Klasse B.

## **Was wir bieten:**

- ✓ Zusammenarbeit mit ausgebildeten Fachplanerinnen und Fachplanern für Kampfmittelräumung,
- ✓ Leistungsgerechte Vergütung,
- ✓ Eine vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- ✓ Teamzusammenhalt,
- ✓ Ergonomische Arbeitsplätze in hellen, modernen und attraktiven Büros in hervorragender Lage zum ÖPNV,
- ✓ Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Arbeitszeitvereinbarung (Möglichkeit, ein Gleittagkontingent aufzubauen und dieses zusätzlich zum Urlaubsanspruch zu nutzen) sowie Teilzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen,
- ✓ 30 Tage Urlaub,
- ✓ Mobiles Arbeiten unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse,
- ✓ Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten,
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge,
- ✓ Zuschuss für ein Job-Ticket oder Deutschland Ticket Job.

## **Besondere Hinweise**

Die GESA unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitmodelle im Rahmen der geltenden Arbeitszeitvereinbarung sowie Gleit- und Teilzeit an.

Je nach individuell festgestelltem Bedarf und Interessen erfolgen zielgerichtete Fortbildungen.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung, fachlicher Kompetenz und Erfahrung. Bei gleicher Qualifikation werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

## Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bei uns **per E-Mail an:**

[personal\\_staebe@gesa-info.de](mailto:personal_staebe@gesa-info.de) oder  
[personal\\_schultze@gesa-info.de](mailto:personal_schultze@gesa-info.de).

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ein, insbesondere:

- Motivationsschreiben,
- Tabellarischer Lebenslauf,
- Schul- und Berufs- oder (Fach)- Hochschulabschlusszeugnisse,
- Nachweis zu Art und Umfang hauptberuflicher Tätigkeiten durch Einreichung von Arbeitszeugnissen und Beurteilungen der letzten Arbeitgeber,
- Sonstige Nachweise über Qualifikationen und Fortbildungen.

## Ansprechpersonen

Als Ansprechperson für Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen fachlich

Frau Dr. Birgit Gruner unter [b.gruner@gesa-info.de](mailto:b.gruner@gesa-info.de)

Frau Dr. Claudia Heidel unter [c.heidel@gesainfo.de](mailto:c.heidel@gesainfo.de)

sowie personalrechtlich

Frau Staebe [personal\\_staebe@gesa-info.de](mailto:personal_staebe@gesa-info.de) oder

Frau Schultze [personal\\_schultze@gesa-info.de](mailto:personal_schultze@gesa-info.de)

zur Verfügung.